



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

September bis November 2023



- 16.9. Nacht der Kirchen
- 1.10. Familiengottesdienst zu Erntedank
- 12.11. Gemeindeversammlung
- 25.11. Regionaler KiGo-Tag





Liebe Gemeindel!

Die Zeit ist kurz! – Die Natur führt es uns eindrücklich vor Augen. Noch herrscht Fülle. Aber sobald die letzten Ernteschätze eingefahren sind – die Obstbäume abgeerntet, die Marmeladen eingekocht, – geht wieder ein Jahr steil seinem Ende entgegen. Vom goldenen zum matschigen Herbst, dann Winter. Eiszeit. Und auch wir selbst sind wieder ein Jahr älter geworden. Ganz gleich, ob noch im Frühling des Lebens stehend oder bereits darüber hinaus. Die Zeit vergeht. Die Zeit ist kurz. Man kommt kaum umhin, Bilanz zu ziehen. Nach den Früchten zu fragen. War es ein Lebensjahr mit guten Erträgen für uns? Hat sich erfüllt, was ich mir erhofft habe? Und wie sehr habe ich mich zuweilen krummlegen, ja arbeiten und ackern müssen? Vieles andere ist dafür möglicherweise auf der Strecke geblieben. Personen und Lebensbereiche, die zu kurz gekommen sind. Die Zeit ist kurz. Umso mehr, wenn es ein Jahr mit schwierigen Phasen und traurigen Ereignissen war. Krankheiten, die das Leben trüben und belasten. Abschiede von vertrauten, von geliebten Menschen. Sie machen

uns die Brüchigkeit und Vergänglichkeit unseres Daseins einmal mehr bewusst. Fragen tun sich auf: Was bleibt? Was zählt? Was gibt uns Halt und Hoffnung?

Die Zeit ist kurz. Ja, diese Erkenntnis bleibt selbst dann bestehen, wenn wir weiterdenken und unseren Blick bewusst auf die Dinge in unserem Leben richten, die uns guttun und die wir dankbar erleben und annehmen. Menschliche Bindungen, Ehe, Familie, Kinder und Enkel, Freundschaften. Freude an der Schönheit der Welt, an Kunst und Musik. Erfüllung in dem, was wir tun, beruflich oder als Hobby. Wenn man das nur alles irgendwie festhalten könnte! Am besten liebevoll konserviert direkt neben den Marmeladen im Keller. Aber die Zeit lässt sich nicht anhalten. Die Kinder werden größer und gehen ihre eigenen Wege. Schönheit lebt aus dem Augenblick, lehrt uns die Flüchtigkeit des Lebens. Die Zeit ist kurz.

Mitten hinein in jene frühherbstliche Gedankenluft, laden die biblischen Texte dieser Wochen dazu ein, sich auf die Kraft des Glaubens zu besinnen. **„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“** heißt es etwa im 1. Johannesbrief. Was jedoch beim ersten Hören zunächst nach Weltflucht und Tagträumerei klingen mag, ist bei näherem Hinsehen alles andere als das.

Vielmehr wird uns aufgezeigt: Ganz gleich, in welcher Lebenssituation ihr euch gerade befindet, – jedes Sein und Handeln trägt seit Ostern bereits eine

tiefer Dimension in sich als die, die augenscheinlich erkennbar ist. Der Blickwinkel des Glaubens ist ein weither. Er sieht mehr als die Welt, die vor Augen ist. Dafür gilt es, das Herz zu öffnen und das Bewusstsein zu schärfen. Für das, was Gott mit der Welt vorhat, dereinst. Für das, was Gott mit mir vorhat, schon heute. Es gibt eine Verbindung von den vorletzten zu den letzten Dingen, die bereits in unserem irdischen Dasein greifbar werden kann. Das kann mir Trost geben. Das kann mir Ruhe spenden. Das kann meine Hoffnung stärken.

Die menschlichen Bindungen, in denen ich lebe, existieren nicht losgelöst von Gottes Raum und Zeit. Sie bilden einen Haftpunkt für das, was einmal kommen wird. Die Tränen, die ich weine, sind nicht vergessen. Sie versickern nicht im Boden dieser Welt, sondern haben eine Verbindung zu den Blüten des Himmels. Wann immer ich mein Glück im Gebet als Dank an Gott richte, gewinnt es an Tiefe. Ich kann mich an den Schätzen dieser Welt erfreuen, indem ich sie zugleich als unverfügbares Geschenk begreife. So lässt sich auch im letzten Apfel des Jahres ein ‚Bisschen‘ Ewigkeit schmecken. Denn: Ja, die Zeit ist kurz, aber tief.

Ihre Pastorin

(Dr. Katrin Schindehütte)

Inhalt

Grußwort	2
Aktuelles aus der Gemeinde	4
Kita St. Stephan	8
Musik	10
Gesichter & Geschichten	14
Regionale Jugendarbeit	15
Seelsorge im Alter	18
Regionale Termine	19
Regionale Gottesdienste	22
Alles im Blick	25
Gottesdienste in St. Stephan	28

Kindergottesdienst im Herbst

Auch nach den großen Ferien soll es in St. Stephan natürlich mit Kindergottesdienst und Co. weitergehen. Schön, wenn viele Kinder aus KiTa und Grundschule dazustoßen und mit uns gemeinsam singen, spielen, beten und basteln. Wer zu klein ist, um alleine zu bleiben, darf gerne seine Eltern mitbringen.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 10. September um 10 Uhr
im Gemeinderaum

Sonntag, 5. November um 10 Uhr
im Gemeinderaum

Kontakt: Pastorin Katrin Schindehütte
(040-69692879)

Erntedank-Familiengottesdienst mit Beisammensein

Am 1. Oktober um 10 Uhr laden wir Groß und Klein ganz herzlich in die Kirche zum Familiengottesdienst am Erntedankfest ein. Es wäre ganz wunderbar, wenn dafür möglichst jede/r eine Kleinigkeit zum Schmücken des Altars mitbringt: Zum Beispiel einige Kartoffeln, Äpfel oder auch Kürbis oder Blümchen – als Zeichen der Dankbarkeit für alles, was Gott uns zum Leben schenkt. Wer mag, kann die Erntegaben auch bereits am Freitag oder Samstag abgeben bzw. an der Kirche ablegen. Die musikalische Gestaltung

des Gottesdienstes übernehmen die Chorkinder der Wandsbeker Kindersingschule unter Leitung von Kai Dittmann.

Wir freuen uns schon sehr auf ein buntes Miteinander, das auch nach dem Gottesdienst noch weitergehen darf. Geplant ist ein fröhliches Beisammensein im Anschluss mit Suppe, Spiel und Spaß auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeinderaum).

Wir freuen uns auf Euch!

Regionaler Kindergottesdienst-Tag rund um die Kreuzkirche

Am Sonnabend, den 25.11. von 14-17 Uhr feiern wir gemeinsam mit den vier Gemeinden unserer Region Wandsbek-Tonndorf einen Regionalen Kindergottesdienst-Tag rund um die Kreuzkirche. Inhaltlich dreht sich alles um das Thema „Die Seele“.

Das Angebot richtet sich an Kinder von ca. 5-12 Jahren oder in Begleitung der Eltern. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Bitte um Anmeldung bis zum 18.11. über das Gemeindebüro der Kreuzkirche:
kreuz@kirchen-im-wandsetal.de

Kirchenkreissynodenwahl

Am Dienstag, den 12. September 2023 werden im Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan die „Wahlen von Synodalen in die Kirchenkreissynode“ durchgeführt.

Hierzu ist die Öffentlichkeit zugelassen.

Alle Interessierten sind also dazu eingeladen, der Wahlhandlung beizuwohnen. Dazu finden Sie sich bitte am 12.9.23 um 19.15 Uhr zunächst im Foyer vor dem Gemeinderaum (Stephanstraße 117) ein.

Nacht der Kirchen

Auch in St. Stephan wollen wir die diesjährige „Nacht der Kirchen“ am Sonntagabend, den 16.9. mit einem abwechslungsreichen Programm begehen.

Nähere Infos dazu finden Sie unter der Rubrik „Musik“ in diesem Gemeindebrief.

Predignachgespräch „Nachgedacht“

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pastorin Schindehütte am 15.10. möchten wir erneut die Möglichkeit bieten, im Rahmen eines lockeren Beisammenseins miteinander über das Gehörte und Erlebte ins Gespräch zu

kommen. Moderiert wird der Austausch von Julia Dellnitz aus dem KGR. Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind und ihre Eindrücke in der Gemeinschaft teilen.

Gemeindeversammlung am Sonntag, 12. November

Wir laden herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Diese findet am 12.11.23 im Anschluss an den Gottesdienst in Kirche oder Gemeinderaum in der Stephanstraße 117 statt (gegen 11.15 Uhr). Die Gemeinde-

versammlung bietet die Möglichkeit, über das aktuelle Leben in der Gemeinde zu berichten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns also über Fragen und Anregungen.

Veränderungen im KGR

Wie bereits im vergangenen Gemeindebrief erwähnt, freuen wir uns, dass wir mit Frau Julia Dellnitz und Frau Birgit Hilmer-Günther zwei weitere Personen in den Kirchengemeinderat berufen konnten. Beide stellen sich auf dieser Seite vor.

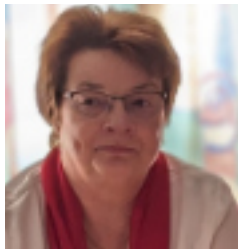
Eine weitere Veränderung im Gremium gab es nun darüber hinaus: Ende Juli hat KGR-Mitglied Georg Jablonski sein Amt

im KGR niedergelegt.

Wir danken ihm für alles, was er in der Vergangenheit an Kraft und Energie, Zeit und Ideen eingebracht hat. Um den freigewordenen Platz möglichst bald wieder besetzen zu können, freuen wir uns über Vorschläge für geeignete Kandidaten/Kandidatinnen.

Birgit Hilmer-Günther

Ich heiße Birgit Hilmer-Günther. Mit zwei sehr unterschiedlichen Berufen (Intensiv-



Anästhesie Fachkrankenschwester und Industriekauffrau im Vertrieb und Marketing) habe ich vielfältige Berufserfahrungen gemacht.

Ich wurde gefragt, ob ich mir eine Arbeit im Kirchengemeinderat vorstellen könn-

te. Da ich schon einmal in einer anderen Gemeinde im Kirchengemeinderat tätig war, habe ich ja gesagt. Somit ist mir die Tätigkeit vertraut. Außerdem habe ich 10 Jahre einen gemeinnützigen Trägerverein u.a. als Vorsitzende mitgeleitet. Ich hoffe sehr, etwas von diesen Erfahrungen einbringen zu können.

In der Gemeinde sieht man mich dort, wo Musik ist. Die Musik begleitet mich seit meiner Kindheit. Ein wunderbares Hobby!

Julia Dellnitz

Mein Name ist Julia Dellnitz.



Ich bin in Hinschenfelde aufgewachsen und vor über 30 Jahren in St. Stephan getauft und konfirmiert. Jetzt sind mein Mann

Lars und ich in mein Elternhaus gezogen und regelmäßig mit unseren beiden Beagles im Stadtteil unterwegs.

Wenn Ihr uns seht, sagt gern „Hallo!“ – ich finde es schön, wenn Nachbar:innen einander kennen.

Mein Geld verdiene ich als Geschäftsführerin einer IT-Projekt-Beratung. Zur Erholung wandere ich gern, spiele Tischtennis im Verein und engagiere mich ehrenamtlich im IT-Bereich.

Christin zu sein, heißt für mich ganz praktisch: Die Dinge um mich herum im liebevollen Miteinander zum Guten zu bewegen.

Regionaler Orgel- und Kanzeltausch

Am 17. September und am 5. November mischen wir die „Gottesdienst-Karten“ bei uns in der Region wieder einmal ein bisschen auf. Sowohl die Pastorinnen und der Pastor als auch die Organisten sind an anderen Orten als üblich im Einsatz.

Vielleicht lassen Sie sich also überraschen, wer Sie an diesem Morgen an der Orgel und auf der Kanzel begrüßt? Womöglich sind

Sie auch schon neugierig und informieren sich vorab via Gottesdienstplan?

Wenn Sie den Tausch nicht zum Anlass nehmen, um sich selbst einmal auf den Weg in eine andere Kirche der Region zu begeben – denn ein „Kirchenbank-Tausch“ ist ja ebenfalls eine gute Idee.

Ewigkeitssonntag in St. Stephan

Am Ewigkeitssonntag (26.11.) – auch Totensonntag genannt – gedenken wir im Gottesdienst noch einmal derer, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten.

Wir zünden für sie Kerzen an, lassen uns von den Bildern der Bibel und den Klängen der Musik trösten und wollen uns im Abendmahl stärken lassen. Die Kantorei wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

Am folgenden Sonntag, dem 1. Advent (3.12.), beginnt dann ein neues Kirchenjahr und wir gehen auf Weihnachten zu.



Amtshandlungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen in der Online-Ausgabe entfernt.

Den Grüffelo gibt es wirklich!

Und er ist bei uns in der Kita St. Stephan zu Besuch, überzeugt euch selbst!

Auf Wunsch der Kinder haben wir uns viel mit dem Grüffelo beschäftigt. Es hat damit angefangen, dass wir das Buch im Morgenkreis gelesen haben. Jeden Tag kam erneut die Frage: „Können wir den Grüffelo lesen?“ Nach täglichem Lesen haben wir mit den Kindern zusammen entschieden, dass wir ein kleines Projekt starten wollen.

Wir haben die Kinder gefragt, was sie gerne zum Grüffelo machen möchten. Es kamen tolle Ideen wie: den Tonie hören, Bilder ausmalen, den Grüffelo basteln uvm. Wir als Erzieherinnen und Erzieher haben die Ideen der Kinder weitergeführt und gemeinsam tolle Ideen entwickelt. Die Ergebnisse werden in der Kita ausgestellt und zeigen, wie der Grüffelo durch die Kita wandert. So wird es für alle Eltern, Kollegen und Kinder deutlich, dass wir den Grüffelo zu Besuch bei uns haben. Auch Ihnen wollen wir einen kleinen Einblick gestatten.

Der Grüffelo Wald



Dieser wurde gemacht aus Schuhkartons, Weinkorken, Krepppapier und Fingermalfarbe. Die Figuren aus dem Buch wurden bunt angemalt und dekorieren den Wald, in dem der Grüffelo wohnt.

Der Grüffelo Kindergarten

Der Kindergarten im eigenen Kindergarten, die Grüffelokinder haben durch die Musterklammer bewegliche Glieder.



Die Spuren vom Grüffelo



Der Grüffelo zieht seine Spur durch die Kita. Er wandert von Gruppe zu Gruppe und verbreitet überall gute Laune mit seinen Angeboten.

Julia Neumann (Erzieherin)

Unsere Peggy ist 30 Jahre in der Kita St. Stephan

Gibt es Mitarbeiterinnen, die nie alt werden? Ja, die gibt's, wenn man sich unsere Peggy Krogmann ansieht.

Seit Oktober 1993 ist Peggy schon bei uns. Ihr Start war zuerst in der Schulkindergruppe, den "Dinos".



auf ihre Kosten, da Peggy ihnen die Mäusewerkstatt anbietet, in der es ähnlich wie in der Lernwerkstatt abläuft, nur zugeschnitten auf jüngere Kinder.

Da Frau Krogmann ein echtes Allround-Talent ist, arbeitet sie auch an unserem

Inzwischen leitet sie seit 27 Jahren die Elementargruppe: „Die Sternchen“. Peggy besitzt die Gabe, alle großen und kleinen Menschen mit ihrer Fröhlichkeit in den Bann zu ziehen. Sie ist die Frohnatur unseres Hauses, denn wenn Peggy die Kita betritt, geht die Sonne auf.

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt beim Brückenjahr, in dem sie die zukünftigen Schulkinder fit und stark für die Schule macht, aber auch die Lernwerkstätten liegen ihr sehr am Herzen. Dort lernen Kinder „Selbstständiges Lernen durch Selbstkontrolle“.

Mucksmäuschenstill ist es dann; wer etwas sagen möchte, der flüstert und hebt die Hand. Diese Regeln haben die Kinder zusammen mit Peggy entwickelt. Dieses Angebot ist für die 5-jährigen Kinder und wird sehr gut von Frau Krogmann dokumentiert, denn sie ist eine gut strukturierte Perfektionistin. Aber auch die 3,5-Jährigen kommen

Naturprojekt: „die Wilden Weiden“ mit. Hierbei erhält sie Unterstützung durch Frau Anke Schwanz, einer Naturpädagogin mit dem Schwerpunkt: „Nachhaltige Entwicklung.“ Gemeinsam zeigen sie den Kindern z.B., wie man mit Steinen malt, oder wie man die Vögel im Winter unterstützen kann.

Frau Krogmann ist inzwischen „Oma“ geworden und liebt auch diesen Job sehr. Denn wenn sie sich etwas vornimmt, dann führt sie es auch zu 99,9% bis zum Ende durch.

Danke Peggy, du bist eine Bereicherung für unsere Kita und wir sind glücklich, dass es dich gibt und wir dich kennenlernen durften.

Wir gratulieren dir zu deinem 30-jährigen Jubiläum und wünschen Dir noch viele gesunde Jahre.

Petra Brodofsky und dein Team

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist der Herbst da und die musikalischen Gruppen – von Kinderchor bis Kantorei – bereiten sich auf ihre Auftritte zum Ende des Kirchenjahres und die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit vor.

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über alle musikalischen Termine in den Monaten September bis August. Aktuelle Infos und Änderungen finden sich auch immer auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de. Übrigens: nicht nur bei Konzerten ist Musik im Raum. Jeden Sonntag im Gottesdienst erklingt unsere Orgel, manchmal sogar zusammen mit unangekündigten Überraschungsgästen, z.B. an der Geige, an der Trompete oder mit Sologesang.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Ihr/Euer Kantor Kai Dittman

Samstag, 16.9., 18.10 Uhr – ca. 22 Uhr Nacht der Kirchen Verzeihung, haben Sie mal Feuer?

Die Kirchengemeinde St. Stephan lädt herzlich im Rahmen der Nacht der Kirchen ein. Wir eröffnen unsere Nacht um 18,10 Uhr mit einem Konzert von „EL-BE4“. Die vier Trompeter (Hartmut Fischer, Gerhard Hoppe, Friedemann Boltes und Mathis Wieck) unternehmen einen Gang durch die Jahrhunderte und wildern dabei zwang- und hemmungslos im Repertoire der Musikgeschichte. Mit funkelnder Musizierfreude und stets einem Augenzwinkern präsentieren die vier Profis ein anspruchsvolles und kurzweiliges Programm und erklären nebenbei noch die Geschichte der Trompete und "wie das alles überhaupt funktioniert" - ein musikalischer Streifzug, der sowohl geübte Konzertbesucher als auch Gelegenheits-Hörer mit einem Lächeln auf den Lippen aus dem Konzert entlässt. Im Anschluss an das Konzert kann an den Feuerschalen auf dem Kirchplatz Stockbrot gebacken und zu einem Getränk (auf Spendenbasis) über Gott und die Welt

philosophiert werden. Sehr lohnenswert ist der Aufstieg auf den Kirchturm, aus dessen Fenstern man bis zum Hafen und zur Elphi gucken kann. Gegen 20 Uhr verteilt sich die Kantorei St. Stephan in der Kirche und singt eine kleine Auswahl kurzer Werke geistlichen und weltlichen Inhalts. Den Abschluss des Programms läuten wir um 21 Uhr ein. In der Kirche spielt Kantor Kai Dittmann Tänze für Orgel aus der Tanz-Suite des Hamburger Komponisten Andreas Willscher, Pastorin Dr. Katrin Schindehütte liest dazu kurzweilige Texte und Anekdoten.

In diesem Sinne: „...darf ich bitten?“



Samstag, 23.9., zw. 12.45 und 18 Uhr Wandsbeker Kindersingschule beim Kirchweih- und Straßenfest in der Kedenburgstr. 10-14

Sonntag, 1.10., 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Wandsbeker Kindersingschule

Bitte Erntedankgaben für den Altarschmuck mitbringen! Im Anschluss fröhliches Beisammensein um den Kirchturm.

Samstag, 18.10., 18.10 Uhr – 10nach6 Harfe hoch Zwei

Traditionelles Harfenkonzert im Herbst mit Nadia Birkenstock und Ralf Kleemann (Harfen, Gesang, Querflöte).

Zwei Harfen, eine warme, klare Mezzosopran Stimme und eine Querflöte in einem Konzert versprechen ein Klangerlebnis der besonderen Art.

Nadia Birkenstock und Ralf Kleemann,



zwei Harfenisten, die durch Festivalauftritte, Kompositionen, CD-Aufnahmen und virale Videos die internationale Harfenszene der letzten Jahre entscheidend mitgeprägt haben, sind hier gemeinsam in einem Duokonzert zu erleben.

Mit zwei Harfen, Nadia Birkenstocks Gesang und Ralf Kleemanns Flötenspiel, entsteht ein Klangkosmos, filigran und spielerisch, groovig und zupackend, in dem die beiden Musiker lauschend und spielerisch interagierend wunderbare Geschichten erzählen. Auf dem Programm stehen Songs und Instrumentalstücke aus Irland, Schottland und der Bretagne,

eigene Kompositionen der beiden Musiker und Improvisationen.

Dienstag, 31.10., 18 Uhr Regionaler Gottesdienst am Reformationstag in der Kreuzkirche mit dem Wandsbeker Kammerchor

Sonntag, 12.11., 18.10 Uhr – 10nach6 BRASS to date Christliche, überregionale, überkonfessionelle Musik für Blechbläserensemble

Mit dem aktuellen Programm „Außer gewöhnlich“ zeigt *BRASS to date* wieder einmal, dass das Ensemble alles ist – außer gewöhnlich! Auf bekannt unterhaltsame Art präsentiert *BRASS to date* ein breites Spektrum an faszinierender Musik für Blechbläser aus verschiedenen Stilrichtungen religiöser und säkularer Musik. *BRASS to date* ist ein Auswahl-Ensemble des Posaunenwerkes Hamburg – Schleswig-Holstein unter der Leitung von Heiko Kremers und hat im Laufe seines Bestehens einen ganz eigenen modernen Blechbläser-Sound entwickelt.

Mittwoch, 22.11., 18 Uhr Regionaler Abendgottesdienst am Buß- und Betttag mit Chorazón

Sonntag, 26.11., 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit der Kantorei St. Stephan

Sonntag, 26.11., 15 Uhr Musikalische Andacht am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Tonndorf mit dem Wandsbeker Kammerchor

Wandsbeker Kindersingschule und Krippenspielproben

Am Dienstag, den 7.11. beginnen die Proben fürs diesjährige Krippenspiel, zunächst separat bei den Spatzen bzw. Lerchen. Ab Dienstag, den 28.11. starten wir mit den wöchentlichen Gesamtproben jeweils 16.15 bis ca. 17.30 Uhr mit Spatzen und Lerchen gemeinsam. Ganz wichtig: Die Spatzenproben um 15.15 Uhr entfallen vom 28.11. bis Weihnachten!

Die Teilnahme am Krippenspiel ist offen für alle Kinder ab dem Vorschulalter

Anmeldungen bitte bis zum 31.10. bei Kai Dittmann (Kontakt Seite 25). Die Aufführungen finden in diesem Jahr am 23. und 24.12. jeweils um 15 Uhr statt.

Überdies freuen wir uns jederzeit über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in allen Kinder- und Jugendchorgruppen!



Infos zu Musikförderkreis und Fördermitgliedschaft
bei Kai Dittmann
Bankverbindung für Zuwendungen: IBAN DE05 2005 0550 1340 1224 54

Quartett Mozart braucht Hilfe!

Seit über 40 Jahren probt der Männerchor Quartett Mozart im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Stephan. In früheren Jahren war der Kantor unserer Kirche, Hans- Werner Grottko der Chorleiter. Anschließend hat Herr Gunter Wolf über 25 Jahre den Männerchor geleitet.

Im Februar 2023 starb Gunter Wolf ganz plötzlich. Glücklicherweise konnten wir einen anderen Chorleiter gewinnen, der uns bis zum Sommer leitete. Nun sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger und müssen feststellen, dass heute deutlich höhere Honorare verlangt werden, als wir bisher bezahlt haben.

Die einzigen festen Einnahmen hat der Chor durch die Mitgliedsbeiträge der aktiven Sänger. Durch die Corona-Pandemie war es uns nicht möglich, Konzerte zu geben und dadurch weitere Einnahmen zu bekommen.

Wenn wir nun eine/n neue/n Chorleiter/in verpflichten, müssen wir monatliche Beträge überweisen, die wir eigentlich gar nicht haben.

Hier bitten wir Sie um Hilfe. Wenn Sie auch der Meinung sind, dass der Männerchor Quartett Mozart in unserer Kirchengemeinde aktiv bleiben soll, bitten wir Sie um eine Spende, damit wir eine neue musikalische Leitung bezahlen können.

Bitte überweisen Sie uns einen Ihnen möglichen Geldbetrag auf das Vereinskonto von Quartett Mozart bei der Sparda-Bank, Hamburg
IBAN: DE 13 2069 0500 0000 6012 26

Sie bekommen anschließend eine Spendenbescheinigung, die Sie bei Ihrer Steuererklärung für das Jahr 2023 beim Finanzamt einreichen können.

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung und danken im Voraus für Ihre Hilfe.

Der Männerchor Quartett Mozart (bg)



#SpendefürdieMusik

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

Monatsspruch
NOVEMBER
2023

■ Turmbläser Hartmut Fischer

Mein Name ist Hartmut Fischer, geboren wurde ich 1967 in Hamburg und habe seitdem die schützenden Stadtmauern nur zu Urlaubszwecken verlassen.

Ich verdinge mich als freiberuflicher Trompeter, gebe Unterricht und leite zwei Posaunenchöre.

Seit 2010 wohne ich in der Gartenstadt, übe im Gemeindehaus, unsere Kinder waren im Gemeindecindergarten und haben bei Krippenspielen mitgemacht, auf diese Weise bin ich in der Gemeinde verwurzelt.

Als im Lockdown 2020 die Idee aufkam, einen regelmäßigen Türmerdienst mit mehreren Blechbläsern einzurichten, war ich sofort mit Begeisterung dabei.

Der Kirchturm von St. Stephan eignet sich hervorragend zum „Türmen“, Fenster in alle Richtungen und ein Umlauf mit genügend Platz für Spieler und Notenständer.

Mittlerweile bin ich der einzig verbliebene Türmer, und auch die Frequenz ist natürlich von damals täglich auf einmal pro Woche geschrumpft.

Jeden Donnerstag nach dem 18 Uhr-Läuten stehe ich oben und blase in jede Himmelsrichtung einen Choral.

Natürlich bin ich auch mal verhindert oder im Urlaub, dann fällt die Musik leider aus.

Immer wieder gibt es von Passanten Applaus und dankende Worte, wenn



ich die 119 Stufen wieder hinunter gestiegen bin.

Das macht diesen Dienst so schön.

Ich bin froh, auf diese Weise, das „akustische Gesicht“ der Gemeinde zu sein.

Öffnen Sie doch mal am nächsten Donnerstag die Fenster oder kommen zur Kirche, vielleicht hören wir uns.



■ Luise Eidenmüller auf neuen Wegen

Liebe Luise,

zum Ende Deiner Leitung in der Regionalen Jugendarbeit möchte ich ein paar Abschiedsworte an Dich schreiben.

Als „das neue Gesicht der Jugendtagung“ hattest Du im Dezember 2022 die befristete Stelle als Elternzeit-Vertretung übernommen.

Du hast den Jugendtreff mittwochs für alle jungen Menschen ab 12 Jahren geöffnet, die sich austauschen, abhängen, etwas essen... sich einfach sehen wollten. Du warst verlässlich da - und das tat denen, die kommen wollten, nach meiner Wahrnehmung sehr gut.

Eine Übernachtungsaktion zu Ostern hast Du auf die Beine gestellt - diese besondere Zeit klingt bei allen nach, die dabei waren.

Bei besonderen Veranstaltungen und Festen in den Gemeinden warst Du aktiv, hast Dich gezeigt, eingebracht.

Nun gehst Du früher als erwartet, da eine unbefristete Stelle Dir eine gute Perspektive bietet, ganz ins Berufsleben zu starten.

Danke, dass Du die ersten beruflichen Schritte bei und mit uns gewagt hast.

Ich behalte Dich in guter Erinnerung.

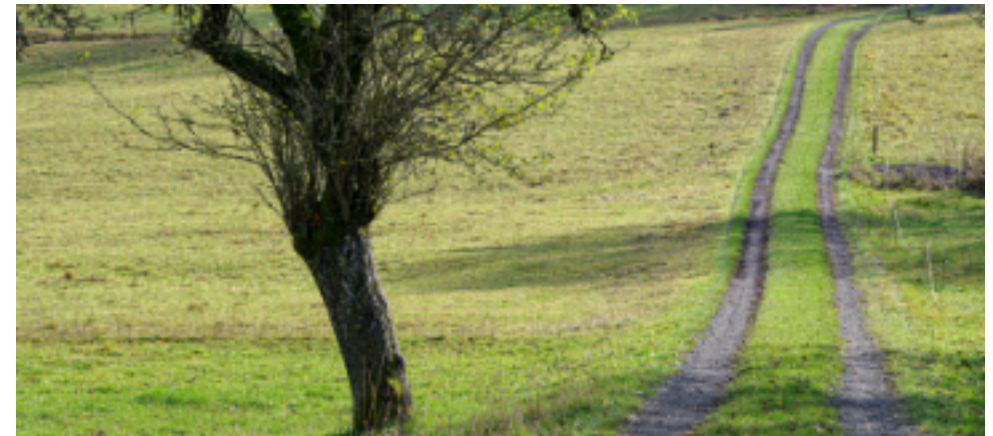
Alles Gute für Deine weiteren Wege, die Du mutig und behütet gehen mögest!

Für die Region Wandsbek-Tonndorf
Miriam Polnau, Pastorin

Info

Die Stelle in der Regionalen Jugendarbeit ist nun zunächst nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich, wendet Euch bei Fragen an Pastorin Miriam Polnau als Dienstvorgesetzte oder an die anderen Pfarrpersonen der Region Wandsbek-Tonndorf.



KonfiCamp Noer 2023

„...und UP dafür!“ mit diesem Ruf sind wir am 16. Juli 2023 mit Jugendlichen zum regionalen KonfiCamp und Teamercard-Camp nach Noer, in die Eckernförder Bucht, aufgebrochen. Mitten im ersten Gottesdienst der Sommerkirchen-Reihe auf dem Sportplatz des TSV Wandsetal. Mit einem Reise-segen im Gepäck, reichlich Aufregung... und Proviant! Denn uns stand



eine gut vierstündige Anreise mit Bus, U- und S-Bahn, Zug und Bus bevor. Wie gut, dass alles auf der Hinfahrt klappte! Die Rückfahrt war dann ein Kapitel für sich...

Unser Team - unter der Leitung von Pastor Karl Grieser, Vikarin Arantxa Held und mir - war mehr oder weniger aufgeregt. Wieder war es in diesem Jahr kurz vor der Reise unvorhergesehen zu einer personellen Veränderung gekommen - unsere Elternzeitvertretung in der Regionalen Jugendarbeit, Luise Eidenmüller, hat zum 1. August eine unbefristete Arbeitsstelle bekommen, und musste mit Resturlaub dann

überraschend schnell aus ihrer Arbeit in unserer Region verabschiedet werden. Das verbleibende Team hat sich dann kurzfristig beraten und neu sortiert, so dass neben 16 Konfis auch 8 Jugendliche dabei waren, die während der Konfi-Einheiten vormittags ihr eigenes Programm unter der Leitung von Karen Wieprecht hatten, um bald als Teamerin oder Teamer Verantwortung zu übernehmen. Diese besondere Ausbildung für Jugendliche soll helfen, in die Rolle als ehrenamtliche Leitung in einem Team hineinzuwachsen.

Auf dem Jugendzeltplatz in Noer waren die Zelte schon vom Küchen- und Technik-Team für uns aufgebaut, das extra einen Tag vorher angereist war. Die erste Nacht mit Gewitter, Sturm und Regen hatten alle Zelte gut überstanden: Der Aufbau war also super!

Nach Zelteinteilung und Rallye über den Platz gab es dann das erste gemeinsame Essen als Gruppe. Spiele und Singen am Abend und eine Abendandacht rundeten den Tag ab.



Die erste Nacht im Zelt war dann mehr oder weniger erholsam...

In den nächsten Tagen gab es immer vormittags Zeit für thematische Einheiten - zu Gott als Schöpfer, zu Jesus Christus, zum Gebet und zum Gottesdienst. Nachmittags gab es kreative und sportliche Angebote. Am ersten Nachmittag waren wir im Wald mit dem Bezirksförster.



Der Rückweg am Strand machte dann Lust aufs Schwimmen. Unter der Aufsicht unseres Rettungsschwimmers Louis gingen die ersten dann noch ba-

Lust auf KonfiZeit?

Der nächste Jahrgang von Jugendlichen, die jetzt etwa 12 Jahre alt sind, ist eingeladen, sich jetzt für die Konfi-Zeit mit Konfirmation im Jahr 2025 anzumelden. Richtiger Start der Konfi-Zeit ist dann im nächsten Jahr.

Mehr Infos dazu gerne beim Pfarrteam der Region erfragen oder beim Kedenburg-Straßenfest am 23.9.23 von 15-17

den, am nächsten Tag dann eine große Gruppe bei bestem Sonnenschein. Was auch gut so war, denn danach gab es eher Regenwasser von oben, als dass es Badewetter war.

Es waren aufregende Tage, kurze Nächte und ein großartiges Gemeinschaftserlebnis - mit viel Freude, und auch ein paar Krisen, die uns als Gruppe erst richtig geformt haben.

Und manche werden vielleicht nach Hause gekommen sein mit dem typischen „Noer-Leuchten“ in den Augen... ich hatte es jedenfalls wieder.

Wer jetzt auch Lust auf KonfiZeit bekommen hat und 2025 im Frühjahr 14 Jahre alt wird, kann sich gerne anmelden für diese besondere Zeit.

Pastorin Miriam Polnau

Uhr direkt am KonfiZeit-Anmeldestand anmelden.

Bei Rückfragen meldet Euch gerne bei Pastorin Miriam Polnau (Tonndorf), Pastor Karl Grieser (Pfarrsprengel Kirchen im Wandsetal: Emmaus- und Kreuzkirche) und Pastorin Katrin Schindehütte (St. Stephan).

Lebensformen – Wohnformen für mein Leben im Alter



Aufgrund der großen Nachfrage biete ich dieses Seminar im Oktober 2023 erneut an.

Alle Module finden im Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Straße 68, 22045 Hamburg statt.

Montag, 16.10.23, 18.30 - 20.30 Uhr
Modul I

„Zuhause ist es am schönsten!“

Montag, 23.10.23, 18.30 - 20.30 Uhr
Modul II

„Lebensträume – In einer Wohnform gut alt werden“

Montag, 30.10.23, 18.30 - 20.30 Uhr
Modul III

„Was wirklich wichtig ist“

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 6.10.23 telefonisch, oder per Mail an:

Pastorin Spigatis
Tel: 0178-685 69 48
E-Mail: pastorin.spigatis@web.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Es gibt eine Vielzahl von Wohnformen und Wohnmodellen für das Leben im Alter. Das Spektrum reicht von Seniorenresidenzen über Wohnen mit Service bis zu selbstorganisierten Wohnprojekten und Wohngemeinschaften. Wer auf der Suche nach der geeigneten Wohnform ist, muss wissen, was er/sie will und was nicht.

An den drei Abenden begleiten wir Sie auf Ihrer Suche nach der für Sie passenden Wohnform. Wir möchten Sie dazu befähigen, Entscheidungen zu treffen und Ideen umzusetzen. Die Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang. Es ist daher wichtig und sinnvoll, an allen teilzunehmen.

Vergissmeinnicht Gottesdienst | Thema: Hände

17. September | 11 Uhr | Tonndorfer Kirche

Täglich benutzen wir unsere Hände. Mit ihnen können wir viel ausdrücken: Zuneigung, Liebe, Abwehr. Die Hände können segnen, schützen, halten, tragen und noch vieles mehr.

Der Chor Vergissmeinnicht wird mit uns zusammen singen.



Wir wollen miteinander feiern.

Ich freue mich, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern.

Ihre
Pastorin Sabine Spigatis

„Der Omatrück“



Die Eichtalbühne präsentiert Ihnen die Komödie:

„Der Omatrück!“ von Steffen Vogel unter der Regie von Carmen Mühlhause.

Alles beginnt an einem ganz normalen Mittwochnachmittag. Bei Oma Thea haben sich ihre besten Freundinnen, die Schwestern Irene und Rosa, zum allwöchentlichen Rommé-Abend eingefunden. Aber an diesem Tag läuft plötzlich alles anders, denn Oma Thea erhält einen merkwürdigen Anruf von einem Mann, der behauptet, ihr Enkel zu sein. Er benötigt dringend 10.000 € und Oma sei seine letzte Rettung. Ein guter Freund würde gleich vorbeikommen und das Geld abholen. Als routinierte Zuschauerin bei XY-Ungelöst weiß Oma Thea selbstverständlich genau, was der Enkeltrick ist, und dass es sich bei der ganzen Sache um eine raffinierte Betrügerei handelt. Und so nimmt, noch bevor dem Ganoven klar wird, was um ihn herum passiert, die ganze Geschichte eine sehr unerwartete Wendung.

Aufführungsort: Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstr. 14

Aufführungstermine	Datum	Beginn	Einlass
Freitag PREMIERE	3. November 2023	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Sonntag	4. November 2023	15.30 Uhr	14.00 Uhr
Sonntag	5. November 2023	15.30 Uhr	14.00 Uhr
Mittwoch	8. November 2023	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Freitag	10. November 2023	19.30 Uhr	18.00 Uhr
Sonntag	11. November 2023	15.30 Uhr	14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Eine Spende für das kulturelle Leben in der Gemeinde ist willkommen. Zu den Nachmittagsvorstellungen werden vor der Aufführung und während der Pause überwiegend selbst gebackene Torten, Kuchen sowie Getränke angeboten, zu den Abendvorstellungen heiße Würstchen, Laugengebäck und Kaltgetränke.

Kartenreservierungen

sind **ab Sonntag, den 1. Oktober 2023, 10.00 Uhr**, unter **(040) 4143 18 602** oder per E-Mail (ebenfalls erst ab 10.00 Uhr) nur unter kartenbestellung@eichtalbuehne.de möglich. Eingegangene Anrufe und Mails werden von uns nicht bestätigt! Sie erhalten nur einen Rückruf, falls der Bestellung nicht nachgekommen werden kann. Reservierte Karten müssen am Vorstellungstag **bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn** abgeholt werden. Geben Sie bitte vorab (auch kurzfristig) per Telefon oder E-Mail Bescheid, falls vorbestellte Karten nicht benötigt werden. Diese werden an Personen weitergegeben, die auf der Warteliste vermerkt sind.

Kirchweih- und Straßenfest

Sa 23.9.2023 | 12.45 bis 18 Uhr | Kedenburgstraße 10–14



Foto: C. Miththause

Rund um die Kreuzkirche wird am 23.9. wieder gefeiert!

Das diesjährige Kirchweih- und Straßenfest bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: zum Mitmachen, Mitfeiern, Mitsingen, Mittanzen und Zuhören.

Los geht es um 12.45 Uhr mit einem Auftritt der Posaunen der Region, um 13 Uhr folgt die offizielle Begrüßung. Auf der bunten Festwiese präsentieren sich u. a. das Matthias-Claudius-Heim, der Verein Machbarschaft, die „Freunde des Eichtalparks“ und andere Gruppen und Institutionen. Die Feuerwehr, die Hip-Hopper vom InRoT-Tanzstudio und die „Niendörp Liners“ zeigen ihr Können!

Als Mitmachaktionen locken z. B. Pedalorennen, holländisches Billard, Basteln mit Naturmaterialien und Erbsenschlagen. Verschiedene Stände sorgen fürs leibliche Wohl von Waffel bis Grillwurst, und im Gemeindehaus lädt das Café zum gemütlichen Klönschnack ein.

Die Jugendband, der Kinderchor St. Stephan, das Akkordeon-Orchester Frohsinn, Steffi OnConcert und die Happy Gospel Singers sorgen für Ohrwürmer und gute Laune. Wer möchte, lässt dann den Tag um 17.30 Uhr mit einer Abendandacht mit Kantorei in der Kreuzkirche ausklingen.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN IM WANDSETAL



Emmauskirche
Hinschenfelde



Kreuzkirche
Wandsbek

Kedenburgstraße 10–14 | 22041 Hamburg
www.kirchen-im-wandsetal.de



Illustration: Susanne Knötzele

Die Seele

Samstag, 25.11.23, 14–17 Uhr



KIRCHE MIT
KINDERN

Regionaler Kindergottesdienst-Tag

rund um die Kreuzkirche Wandsbek,
Kedenburgstraße 10, 22041 Hamburg

Abschlussgottesdienst: 17 Uhr

(offen für alle, nicht nur für Teilnehmende des KiGo-Tages!)

Für Kinder von 5–12 Jahren oder in Begleitung der Eltern.

Gemeinsam wollen wir diesen Tag mit Spielen, Liedern, Geschichten, Gebeten und Kreativem rund um das Thema „Seele“ verbringen. Im anschließenden Gottesdienst in der Kreuzkirche zeigen wir, was wir erarbeitet haben. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung zum Kindergottesdienst-Tag bis zum 18.11.2023
im Kirchenbüro Kreuz, kreuz@kirchen-im-wandsetal.de, Kontakt: Pastor Karl Grieser

	Tonndorf 11 Uhr	Emmaus 9.30 Uhr	Kreuz 11 Uhr 18 Uhr
10.9.2023 14. n. Trinitatis	Prädikantin i.A. A. Gräber	Pn. L. Pinnecke	18 Uhr ÜberKreuz mit Café Go In
17.9.2022 15. n. Trinitatis	Vergiss-mein-nicht- Gottesdienst Pn. S. Spirgatis	Pn. Dr. K. Schindehütte	(A) Pn. Dr. K. Schindehütte
24.9.2023 16. n. Trinitatis	Openair Friedhof Tonndorf Vikarin A. Held	—————	Kirche mit Kindern Tauerinnerung P. K. Grieser und Team
1.10.2023 Erntedank 17. n. Trinitatis	Erntedank (A) Pn. M. Polnau	Erntedank (A) Pn. L. Pinnecke Versteigerung der Erntegaben	Erntedank für alle P. K. Grieser
8.10.2023 18. n. Trinitatis	Vikarin A. Held	Prädikantin K. zu Solms	18 Uhr Lagerfeuergottesdienst
15.10.2023 19. n. Trinitatis	(A) Prädikantin i.A. A. Gräber Pn. M. Polnau	Lektorin M. Schmidt	(A) P. J. Blaschke
22.10.2023 20. n. Trinitatis	P. J. Blaschke	—————	Pn. S. Spirgatis
29.10.2023 21. n. Trinitatis	Pn. M. Polnau	—————	18 Uhr Meditativer Gottesdienst Prädikantin K. zu Solms Chor Nordklang
Dienstag 31.10.2023 Reformation	18 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche Pn. L. Pinnecke, Pn. Dr. K. Schindehütte		
5.11.2023 22. n. Trinitatis	(A) Vikarin A. Held	(A) Pn. Dr. K. Schindehütte	Pn. Dr. K. Schindehütte
12.11.2023 Drittletzter So. im Kirchenjahr	Pn. M. Polnau	P. J. Blaschke	18 Uhr ÜberKreuz mit Café Go In
19.11.2023, Vorletzter So. im Kirchenjahr	10 Uhr Andacht mit Musik Friedhof Tonndorf Volkstrauertag 11 Uhr Pn. M. Polnau	P. K. Grieser	(A) Pn. L. Pinnecke und Liturgie-AG mit Kantorei
Mittwoch 22.11.2023 Buß- u. Betttag	18 Uhr Regionaler Gottesdienst in St. Stephan mit Chorazón Pn. Dr. K. Schindehütte, Pn. L. Pinnecke, Pn. S. Spirgatis		
Samstag 25.11.2023	17 Uhr Kreuzkirche Kirche mit Kindern Meine Seele - zum Abschluss der Ausstellung		
26.11.2023 Letzter So. im Kirchenjahr	11 Uhr mit Gedenken an Verstorbene Pn. M. Polnau 15 Uhr Friedhof Tonndorf Andacht mit WKC Pn. M. Polnau	(A) mit Gedenken an Verstorbene Pn. L. Pinnecke P. K. Grieser	(A) mit Gedenken an Verstorbene Pn. L. Pinnecke P. K. Grieser

Wir danken herzlich für die Möglichkeit, unseren Gemeindebrief auslegen zu können!

Gesamtschule Alter Teichweg | Alter Teichweg 200
 Bengels Post & Kiosk | Bengelsdorfstr. 1
 Cranach-Apotheke | Bengelsdorfstr. 1 c
 Dr. med. Hinrichs | Bengelsdorfstr. 1 h
 Physiotherapie Kötter · Lucas | Bengelsdorfstr. 3
 Dr. med. Monika Korczyk-Lopatta/Holger Lachmann | Bengelsdorfstr. 5
 Haar Studio Christine Gostomski | Bengelsdorfstr. 5
 FES Elektrik, F.E. Sölter | Friedrich-Ebert-Damm 57
 Café Nordwind | Friedrich-Ebert-Damm 79
 Dr. med. Haroon Nawid | Friedrich-Ebert-Damm 81
 Mozart-Apotheke | Friedrich-Ebert-Damm 85
 Krankengymnastik u. Massagen Lammers | Friedrich-Ebert-Damm 93 k
 WGW | Gartenstadtweg 81
 Fa. Burrein & Klinke Elektro | Holzmühlenstraße 81-83
 Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde | Kedenburgstr. 10-14
 Seniorenheim | Kiefförn 1
 Änderungsatelier Petra Fritz | Lesserstr. 66
 Haspa-Filiale | Lesserstr. 150
 Söhne und Väter | Lesserstr. 150
 Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz | Lesserstr. 162
 GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik | Ostpreußenplatz 16
 PhysioTeam Wandsbek | Ostpreußenplatz 18
 Physiotherapie u. Krankengymnastik Wing Ken Lo | Pillauer Straße 1
 Klempner Thiel / H. Hilt | Pillauer Straße 37
 Blumenhaus Asmussen | Pillauer Str. 53
 Sohos Salon | Pillauer Str. 72 c
 Physio-Fit Uta Schmidt | Pillauer Str. 72 d
 AWO-Kita | Pillauer Str. 90 a
 Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen | Rauschener Ring 2
 Kita Gartenstadtkinder | Rosmarinstr. 16
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf | Stein-Hardenberg-Straße 68
 Schule An der Gartenstadt | Stephanstr. 103
 Bischof Getränkemarkt | Stephanstr. 137
 Kita St. Stephan | Stephanstr. 152 a
 Gartenstadt-Penny | Tilsiter Str. 2
 Phoenix-Apotheke | Farina Bellingrodt, Tilsiter Str. 2
 Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde | Walddörferstraße 369
 Wäscherei & Heißmangel Wieger | Wandsbeker Schützenhof 11
 Schützenhof-Penny | Wandsbeker Schützenhof 17

und an unseren Schaukästen vor der Kirche Stephanstr. 117 und Pillauer Str. 86



WOHNEN HEIßT: SICH WOHLFÜHLEN.

Das Senator-Ernst-Weiß-Haus ist ganz auf die Bedürfnisse sehbehinderter und blinder Senior*innen zugeschnitten – für Sicherheit und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter.

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg

Tel.: 040 69 46 0
Fax: 040 69 46 22 22
info@blindenstiftung.de
www.blindenstiftung.de



HAMBURGER
BLINDENSTIFTUNG
Das Leben im Blick.

Kontakte

KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHAN

Stephanstraße 117
22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de

PASTORIN und VORSITZ KGR

Dr. Katrin Schindehütte
Tel.: 696928-79
Sprechzeit i.d.R. dienstags 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
pastorin@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENGEMEINDERAT

kgr@st-stephan-hamburg.de

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins
Stephanstraße 117
Tel. 69 69 28-77
Mo. u. Di. 10-12 Uhr | Do. 16-18 Uhr
gbuero@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIKER

Kai Dittmann
Tel. 948 50 175 | M: 01590 240 66 50
musik@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (und Raumvermietung)

Gerhard Hoppe
mobil 0177-23 20 833
kuester.hoppe@gmx.de

Regionale Kontakte

SEELSORGE IM ALTER

Pastorin Sabine Spirgatis
Mobil: 0178 6856 948
pastorin.spirgatis@web.de

KITA ST. STEPHAN

Petra Brodofsky
Stephanstraße 152 a
Tel. 695 74 17 | Fax 63 60 83 50
stephanstrasse@eva-kita.de

SERVICETELEFON

Kirche und Diakonie
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Tel. 30 620 300

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Walter-Mahlau-Stieg 8
Tel. 69 69 53-0

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

Unabhängige Beratung
Wandsbeker Allee 62
Tel. 428 99-1070

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Alter Wandsbeker Friedhof,
Hinschenfelder u. Tonndorfer Friedhof
Tel. 67 58 56-0

■ Gruppentreffen Gemeindehaus Stephanstr. 117

Bitte informieren Sie sich kurzfristig vor allen Veranstaltungen über unsere Webseite, die Schaukästen oder das Gemeindebüro, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

1. und 3. Dienstag im Monat
10.15 Uhr
mit Pastorin i.R. Dr. E. Albrecht
Infos über Gemeindebüro
Tel. 69 69 28-77

ZEICHNEN UND MALEN

Montag | 9.30–12.30 Uhr
Wiebke Kohlstädt
WieKohl@online.de

SPIELETREFF

2. und 4. Montag im Monat
(ausgenommen Feiertage)
13.30 Uhr
nächste Termine: 11.9., 25.9., 23.10.,
13.11., 27.11., 11.12.
Am 9.10. muss der Spielertreff leider
ausfallen. Bitte vormerken!
Karin Gettschat | Tel. 693 24 50

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR SUCHT- KRANKE U. ALKOHOOLIKER

Montag | 17 Uhr
Brigitte Schacht | Tel. 524 67 13

SENIORENKREIS

Mittwoch | 14 Uhr
Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht
Infos über Gemeindebüro
Tel. 69 69 28-77

BESUCHSKREIS-TREFFEN

letzter Donnerstag im Monat | 16 Uhr
Gisela Weidemann | Tel. 695 35 66

OFFENER SPIELEABEND

jeden letzten Donnerstag im Monat
19-21 Uhr
nächste Termine: 28.9., 26.10., 30.11.
Helge Scheff
mobil: 0176-48 78 28 10
email: prive@helge-scheff.de

OFFENE KIRCHE

Donnerstag | 16 - 18 Uhr
im Anschluss Turmblasen mit Hartmut
Fischer

CHÖRE

unter der Leitung von
Kirchenmusiker Kai Dittmann
Tel. 948 50 175
mobil 01590-240 66 50

WANDBEKER KINDERSINGSCHULE

Spatzen (Vorschule - 2. Klasse)
Dienstag | 15.15 Uhr

Lerchen (3. - 5. Klasse)

Dienstag | 16.15 Uhr

JUGENDCHOR CHORAZÓN

(ab 5. Klasse)
Mittwoch | 18 Uhr

WANDBEKER KAMMERCHOR

Dienstag | 19.15 Uhr

■ Gruppentreffen Gemeindehaus Pillauer Straße 86

KANTOREI ST. STEPHAN

Mittwoch | 19.30 Uhr
Kai Dittmann
Tel. 948 50 175
mobil 01590-240 66 50

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART

Montag | 19 Uhr
Bert Gettschat | Tel. 693 24 50
Dieter Schrader | Tel. 831 41 11
www.quartett-mozart.de

■ Wir danken für Ihre Spende an

Kirchengemeinde St. Stephan

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

ST. STEPHAN BRASS BAND

Dienstag | 19.30 Uhr
Adrian Beutler
mobil 01573-170 15 19
www.st-stephan-brassband-hamburg.de

Musikförderkreis St. Stephan

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus!

■ Impressum

HERAUSGEBER

KGR der Kirchengemeinde
St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt
Stephanstr. 117, 22047 Hamburg

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

Matthias Bernhardt, Julia Dellnitz, Karin Gettschat,
Birgit Hilmer-Günther, Jan-Hendrik Pfeiffer, Dr. Hartwig
Quirll, Dr. Katrin Schindehütte (Vorsitz), Daniela
Steinke

REDAKTION

Kai Dittmann, Karin Gettschat,
Dr. Katrin Schindehütte, Gisela Weidemann
gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und
wurden ggf. gekürzt.

BILDNACHWEIS

Sofern nicht anders angegeben Pixabay und privat
S. 21, Illustration: Susanne Knötzele

LAYOUT

Bettina Dessaules

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei | 29393 Oesingen

Auflage: 6500 Exemplare

Redaktionsschluss diese Ausgabe: 25.8.2023

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 13.11.2023



Gottesdienste in St. Stephan

3.9.23	10 Uhr	13. So. n. Trinitatis	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang mit WKSS und Jugendchor	Pastorin Dr. Schindehütte
10.9.23	10 Uhr	14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Kindergottesdienst parallel	Pastor Dr. Lembke
17.9.23	10 Uhr	15. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Regionaler Kanzel- u. Orgeltausch)	Pastor Grieser
24.9.23	10 Uhr	16. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit AM	Pastorin i.R. Dr. Albrecht
1.10.23	10 Uhr	Erntedank	Familien-Gottesdienst mit Agapemahl und anschließendem Beisammensein auf dem Kirchplatz, musikalische Gestaltung: Wandsbeker Kindersingschule	Pastorin Dr. Schindehütte
8.10.23	10 Uhr	18. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Lesepredigt	Helge Scheff und N.N.
15.10.23	10 Uhr	19. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Predignachgespräch	Pastorin Dr. Schindehütte
22.10.23	10 Uhr	20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Lesepredigt	Julia Dellnitz und N.N.
29.10.23	10 Uhr	21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastorin i.R. Dr. Albrecht
31.10.23	18 Uhr	Reformationstag	Regionaler Gottesdienst (in der Kreuzkirche) mit Wandsbeker Kammerchor	Pastorin Pinnecke, Pastorin Dr. Schindehütte
5.11.23	10 Uhr	22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit AM (Regionaler Kanzel- und Orgeltausch) mit Kindergottesdienst parallel	Prädikantin zu Solms, Pastor Grieser
12.11.23	10 Uhr	Drittletzter So. des Kirchenjahres	Gottesdienst	Pastorin i.R. Dr. Albrecht
19.11.23	18 Uhr	Vorletzter So. des Kirchenjahres	Regionaler Jugendgottesdienst (in St. Stephan)	Pastorin Pinnecke und Team
22.11.23	18 Uhr	Buß- und Bettag	Regionaler Gottesdienst (in St. Stephan) mit Jugendchor „Chorazón“	Pastorinnen der Region: Dr. Schindehütte, Pinnecke, Spigatis
26.11.23	10 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit AM und Gedenken an Verstorbene Musik: Kantorei St. Stephan	Pastorin Dr. Schindehütte

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de sowie den Aushängen in den Schaukästen Stephanstr. 117 und Pillauer Str. 86.